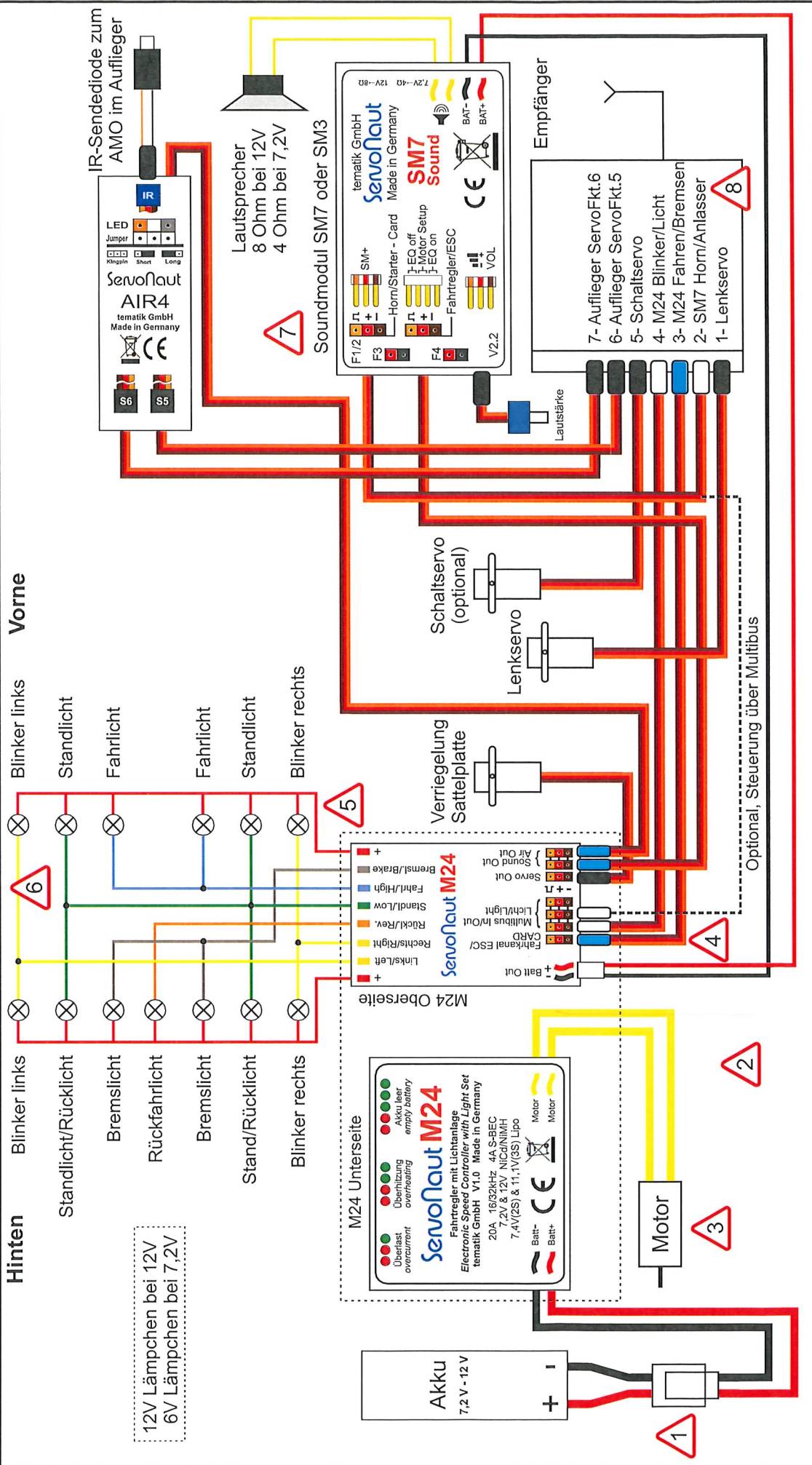


# Neue Module

## Verdrahtungsplan M24 + SM7 + AIR4

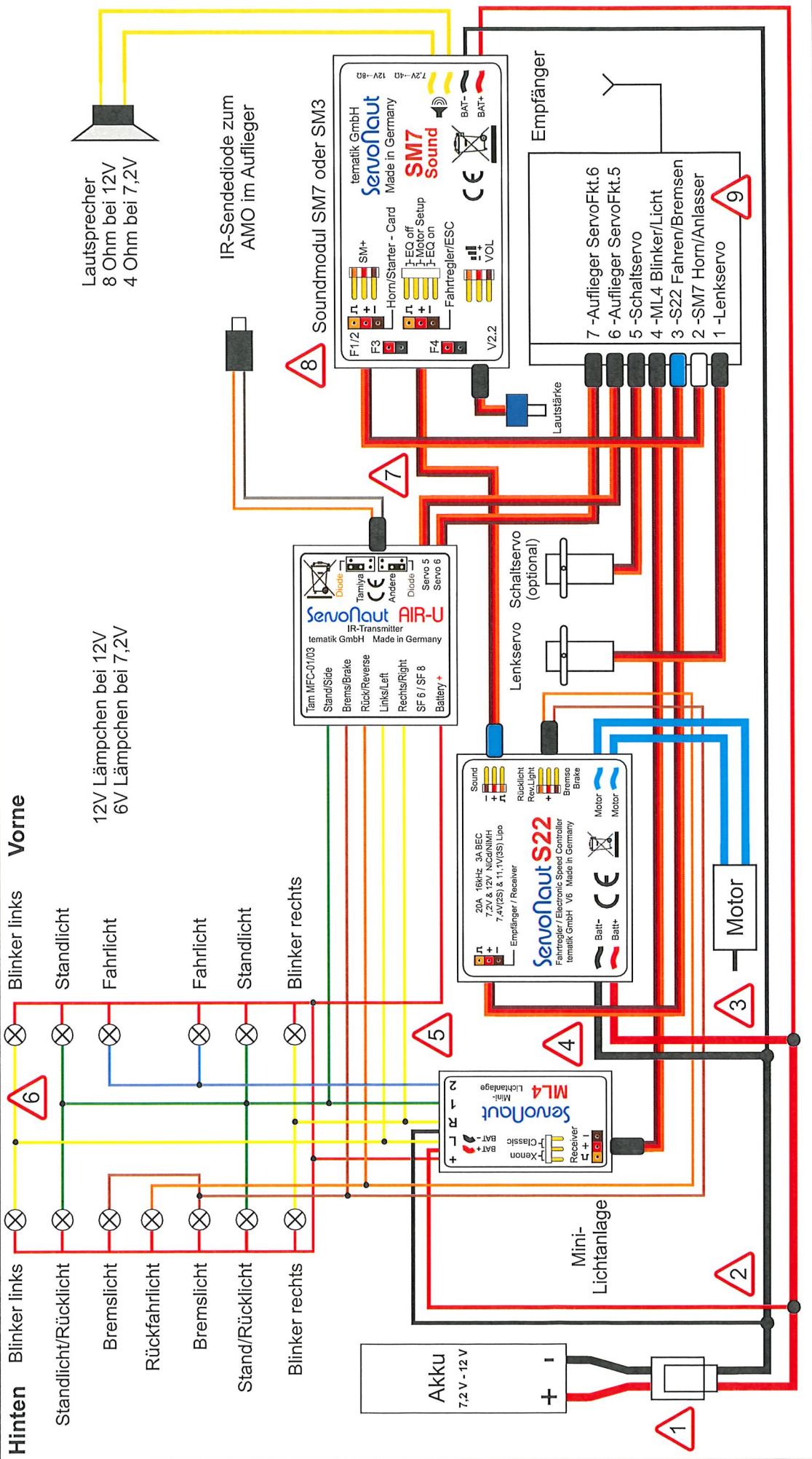
- (1) Bitte hochwertige und verpolungssichere (!) Steckverbindung benutzen.
- (2) Für Akku- und Motorkabel empfehlen wir Kabel mit mindestens 1,5mm<sup>2</sup>.
- (3) Der Motor sollte mit 2 oder 3 Kondensatoren entstöört sein (ENT Motor-Entstörsatz).
- (4) Über die beiden dreidrähtigen Kabel vom M24 zum Empfänger werden alle Servos mit Strom versorgt (BEC). Diese Kabel bitte nicht verlängern.

- (5) Der gemeinsame Pluspol der Lampen kann wahlweise mit einer oder beiden "+" Klemmen des M24 verbunden werden.
- (6) Anstatt der Glühlampen können selbstverständlich auch LEDs verwendet werden. Bitte Widerstände nicht vergessen. Wir empfehlen unser LED-Set mit Anleitung.
- (7) F3 und F4 werden selten benötigt - Details zu diesen Funktionen siehe SM7 Anleitung.
- (8) Typische Kanal-Belegung bei Robbe/Futaba-Anlagen. Je nach Hersteller und eigenen Vorlieben (z.B. Lenkung links oder rechts) kann die Belegung natürlich abweichen.



## Verdrahtungsplan S22 + ML4 + SM7 + AIRU

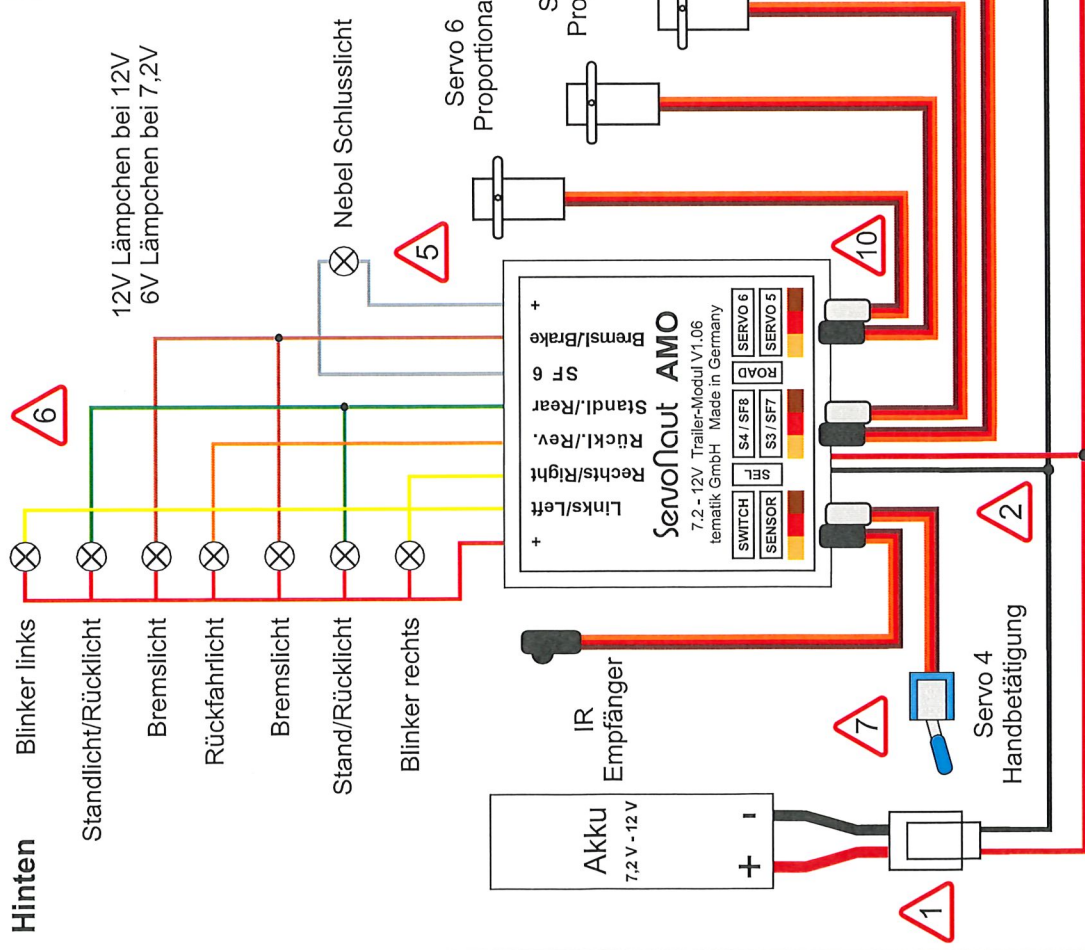
- (1) Bitte hochwertige und verpolungssichere (!) Steckverbindung benutzen.
- (2) Für Akku- und Motorkabel empfehlen wir Kabel mit mindestens 1,5mm<sup>2</sup>.
- (3) Der Motor sollte mit 2 oder 3 Kondensatoren entlastet sein (ENT Motor-Entlastung).
- (4) Über das dreidrähtige Kabel vom S22 zum Empfänger werden alle Servos mit Strom versorgt (BEC). Dieses Kabel bitte nicht verlängern.
- (5) Der gemeinsame Pluspol der Lampen kann wahlweise auch direkt mit dem Akku oder mit dem "+Licht" Anschluss des S22 verbunden werden.



## Verdrahtungsplan AMO + MF8 / MFX

- (1) Bitte hochwertige und verpolungssichere (!) Steckverbindung benutzen. Bitte verwenden Sie verlötete Akkuzellen, keine Batteriekästen, Vorsicht bei Lipo-Akkus, das AMO hat keine Unterspannungs-Abschaltung. Verwenden Sie ggf. einen Lipo-Saver.
- (2) Für Akku- und Motorkabel empfehlen wir Kabel mit mindestens 0,5mm<sup>2</sup>.
- (3) Jeder Motor sollte mit 2 oder 3 Kondensatoren entlastet sein (ENT Motor-Entlastung).
- (4) Ausgang SF6 und Servo-Ausgang 3 sind nur nutzbar mit Reglern der K-Serie und der LA10. Ausgang Servo 4 aber auch nutzbar mit AIR-U.

### Hinten



- (5) Der gemeinsame Pluspol der Lampen kann wahlweise mit einer oder beiden "+"-Klemmen des AMO verbunden werden.
- (6) Anstatt der Glühlampen können selbstverständlich auch LEDs verwendet werden. Bitte Widerstände nicht vergessen. Wir empfehlen unser LED-Set mit Anleitung.
- (7) Ausgang 4 ist für die Steuerung einer Sattelstütze über Servo oder Motor mit Fahrtregler vorgesehen. Für diesen Ausgang gibt es auch eine Zeitsteuerung sowie die Möglichkeit, bei Ausfahren der Stütze das gesamte Licht abzuschalten. Siehe Anleitung AMO.
- (8) Für Stellantriebe z.B. für eine Stütze oder Spindel empfehlen wir den Mini-Regler MFX. Hier ist die Verschaltung in der Betriebsart vorwärts/rückwärts Motorschalter mit Endlagenschaltern (Schließern) gezeigt. Der MFX wird am Ausgang Servo 4 betrieben.
- (9) Alternativ zu (8) ist auch die Verwendung mit Öffnern möglich (MF8/MFX). Benötigt werden zwei Dioden z.B. vom Typ 1N4007.
- (10) An den Ausgängen Servo 5 oder 6 kann der MF8/MFX dagegen auch als normaler Fahrtregler mit oder ohne Endlagenschalter verwendet werden.

